

Diagnostische Mikrobiologie und Infektiologie- Wahlpflichtfach im 2. Studienabschnitt (ab dem 7. Semester)

Inhalte und Ablauf:

1. Theoretisch-praktische Ausbildung (insgesamt 2 Wochen vormittags[9-13 Uhr]; obligat) • Rotation durch die diagnostischen Labore (Kennenlernen der mikrobiologischen Untersuchungsverfahren, Durchführung mikroskopischer Färbungen [Gram-Färbung, Giemsa-Färbung, Ziehl-Neelsen-Färbung etc.] und anderer Testverfahren zur infektiologischen Schnelldiagnostik) • Teilnahme an den Visiten auf den Intensivstationen • tägliche Teilnahme an der mikrobiologischen Mittagskonferenz (Fallbesprechung) • Teilnahme an der wöchentlichen Mitarbeiterfortbildung (Di, 8.00- 8.45) Laborbereiche: • allgemeine Bakteriologie (Varia) • Tuberkulose Labor • Mykologie • Stuhl • Serologie • Molekulare Diagnostik
2. Parallel zur Laborrotation Ausarbeitung einer Kasuistik (ausgehend von interessanten mikrobiologischen Befunden; obligat) • vollständige Anamnese plus klinische Befunde • mikrobiologische Befunde • antimikrobielle Therapie • weiterer Verlauf Leistungsnachweis:
 1. Präsentation der ausgearbeiteten Kasuistiken im Rahmen der wöchentlichen Mitarbeiterfortbildung. Vergabe eines benoteten Scheins. Der Wahlfachschein kann auch im Rahmen einer klinisch-mikrobiologischen Doktorarbeit erworben werden.